

WAS IST EIN SPION?

Das Wort Spion leitet sich von dem italienischen Wort „spiare“ ab, was so viel bedeutet wie „spähen“ oder „beobachten“.

Wenn Spionage die Kunst des Beobachtens und Auskundschaftens eines Feindes ist, dann sind Spione Personen, deren Beruf in der überaus riskanten Beschaffung geheimer Informationen besteht. Spione sind also kühn, gerissen, mutig und stecken gern ihre Nase in fremder Leute Angelegenheiten ... Aber sie müssen auch einzelkämpferisch, diskret, zurückhaltend, aufmerksam, gebildet und vornehm sein.

Spione liefern lediglich Informationen. Es ist die Aufgabe einer anderen Abteilung, diese anschließend richtig zu analysieren. Ihre Arbeit ist zugleich spannend, gefährlich und eine große Herausforderung.

Um ein Spion zu werden, braucht man weder einen Trenchcoat noch einen Schnurrbart, muss sich weder in Wien auskennen noch Zauberkünste beherrschen, eine Aktentasche besitzen oder sich in dunklen Ecken herumdrücken ... Es reicht, ein ganz normaler Mensch zu sein und bereit zu sein, eine besondere Mission zu übernehmen. Und ein guter Riecher kann natürlich auch nicht schaden. Wenn du diese Anforderungen erfüllst, kannst du es weit bringen. Wenn du allerdings gern viel redest und private Dinge ausplauderst, dann wirst du es schwer haben.

LIES DIR ALLES
AUFMERKSAM DURCH
UND LASS DICH
NICHT ABLENKEN.

JEDES WORT
IST WICHTIG!